

Schüler bauen Modell-Supermarkt

Aktualisiert: 13.04.17 - 17:00



Hatten das Gefühl, als würden sie wirklich bei Wurm arbeiten: die sieben bergischen Schüler bei der Wurm GmbH & Co. KG. © Heike Brandt

BERGISCHES LAND In den Osterferien schnupperten Projekt-Teilnehmer in die Firma Wurm.

Sieben Schüler von Schulen aus dem Bergischen Land haben die erste Woche der Osterferien genutzt, um an einem Projekt des Zentrums Bergisches Schul-Technikum teilzunehmen.

Bei der Remscheider Wurm GmbH & Co. KG für Elektronische Systeme bauten Ron Luca Eckert (Theodor-Heuss-Realschule, Solingen), Leon Hackemann (Herder-Schule, Wuppertal), Eric Burmitskij, (Gymnasium Sedanstraße, Wuppertal), Hussein Rahimi (Hauptschule Stadtpark), Aaron Zarate, Armin Maleki und Moritz Zak (alle Carl-Fuhlrott-Gymnasium, Wuppertal) Modelle von vollautomatisierten Supermärkten. „Das Licht soll etwa automatisch angehen, wenn die Mitarbeiter morgens kommen, und wieder ausgehen, wenn alle den Supermarkt verlassen haben“, erklärte Eric Burmitskij vom Gymnasium Sedanstraße in Wuppertal.

Gleichzeitig musste das System die Kühlung aufrechterhalten und gewährleisten, dass im Notfall alles auch manuell bedient werden kann. Sie stellten einen Schaltplan auf und verkabelten und programmierten das System. Am Donnerstag stellten sie das funktionierende Modell den Mitarbeitern von Wurm und der Presse vor. Bis dahin hatten sie viele Eindrücke von Wurm und der Arbeit als Programmierer gewonnen. „Es hat sich angefühlt, als würden wir wirklich hier arbeiten“, resümierte Armin Maleki. tk